



Erzbischof-Bernhard-
Stiftung

Stiftungsbericht 2016

2016



Erzbischof-Bernhard-
Stiftung

Weihbischof Dr. Bernd Uhl
Dompropst
Vorsitzender des Domkapitels

Vorwort

Stiftungen sind rechtlich von der Offenlegung ihrer Zahlen befreit. Die Erzdiözese Freiburg möchte mit der jährlichen Veröffentlichung der Zahlen all ihrer Stiftungen auf freiwilliger Basis Akzente setzen.

Im vorliegenden Stiftungsbericht 2016 der Erzbischof-Bernhard-Stiftung finden Sie die Vermögensdarstellung. Im Jahr 2016 hat die Stiftung zwei Projekte mit einem Volumen von 37.000 € gefördert. Die Vermögenswerte der Stiftung erhöhten sich um 3,27 %. Mit der damit verbundenen Steigerung der Ertragskraft konnte die Stiftung eine höhere Leistungsfähigkeit zur Erfüllung des Stiftungszweckes erreichen.

Dompropst Dr. Bernd Uhl
Vorsitzender des Stiftungsrats
des Erzbischof-Bernhard-Stiftung



Lehrte als Professor für Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität und wirkte fast zwanzig Jahre lang als Münsterpfarrer:

**Freiburgs erster Erzbischof
Bernhard Boll**
(1756–1836).

Stiftungsprofil

Inhalt

Stiftungsprofil		3
Stiftungszweck		4
Der Stiftungsrat		5
Vermögensdarstellung		6
Bewilligungen		8
Stiftungsaufsicht und Wirtschaftsprüfung		9
Kontakt		10

 = Verknüpfung

Die Stiftung – 1836 errichtet – geht auf den ersten Freiburger Erzbischof Bernhard Boll zurück. Mit seiner Inthronisation beginnt die Geschichte der Erzdiözese Freiburg. Der Erzbischof, der zuvor als Philosophieprofessor und Münsterpfarrer gewirkt hatte, baute die neue Diözesanverwaltung auf. Bis heute erinnert die Stiftung mit zahlreichen Unterstützungsleistungen an den großen Geistlichen.

Neun Jahre nach seinem Amtsantritt verstarb Erzbischof Bernhard. In seiner letztwilligen Verfügung schrieb er: Sein Nachlass solle für „das Gottgefällige, der Kirche Förderliche“ verwendet werden. Er vermachte fast sein gesamtes Vermögen dem Bistum, darunter vor allem Immobilien in Freiburg und Bruchsal.

Die Erträge der Erzbischof-Bernhard-Stiftung dienen dazu, die Erzdiözese bei baulichen Aufgaben insbesondere in Kirchenräumen zu unterstützen. Die Stiftung unterstützt Projektanträge zur Unterhaltung des Gottesdienstes, zur Förderung des Neubaus und zur baulichen Unterhaltungen der Kirchen und Kapellen in der Erzdiözese.

Stiftungszweck



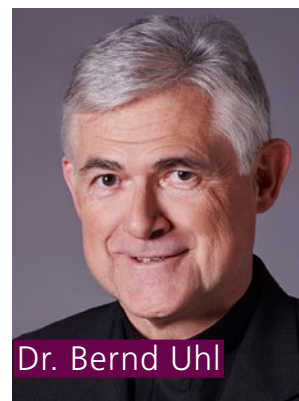
Auszug aus den Förderrichtlinien

„Die Stiftung hat den Zweck, zusätzlich für den Aufwand der Abhaltung des Gottesdienstes in den Kirchen und Kapellen der Erzdiözese Freiburg i.Br. sowie für die Kosten des Neubaus und der baulichen Unterhaltung derselben aufzukommen.“

Ein unmittelbarer Anspruch gegen die Erzbischof-Bernhard-Stiftung besteht nicht.“

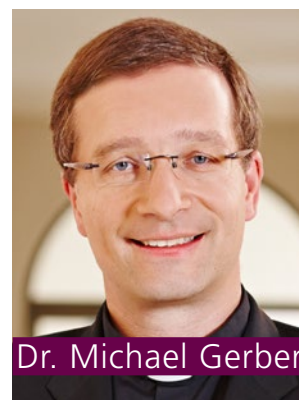
Die Erträge der Erzbischof-Bernhard-Stiftung dienen dazu, die Erzdiözese bei baulichen Aufgaben, insbesondere in Kirchenräumen, zu unterstützen. So konnte beispielsweise im Edith-Stein-Haus, dem Gemeindezentrum der Katholischen Hochschulgemeinde Heidelberg, ein Gottesdienstraum für die Studentenseelsorge eingerichtet werden. Auch die neue Autobahnkirche an der BAB 81 Stuttgart-Singen auf der Höhe der Autobahnraststätte Engen wurde mit erheblichen Zuwendungen bedacht. Oder auch die Restauration der Chororgel im Freiburger Münster, um nur einige Beispiele zu nennen.

Der Stiftungsrat



Das Domkapitel ist der Stiftungsrat der Erzbischof-Bernhard-Stiftung. Die Mitglieder des Kapitels werden auf der Grundlage des Kirchenrechts und des Badischen Konkordats von 1932 vom Erzbischof ernannt. Die originären Aufgaben des Domkapitels sind:

- die Wahl des Erzbischofs aus einem Dreivorschlag des Papstes, wenn der Bischofssitz frei wird
- die Beratung des Erzbischofs in wichtigen Fragen des kirchlichen Lebens
- die Mitarbeit in der Leitung der Erzdiözese (in der Regel durch die Leitung bestimmter Abteilungen bzw. Referate im Erzbischöflichen Ordinariat)
- die Feier der Liturgie in der Bischofskirche.



Die Stiftungsratsmitglieder

Weihbischof Dr. Bernd Uhl
Dompropst (Vorsitzender)

Andreas Möhrle
Domdekan (stellv. Vorsitzender)

Dr. Peter Birkhofer
Domkapitular

Weihbischof Dr. Michael Gerber
Domkapitular

Dr. Peter Kohl
Domkapitular

Monsignore Dr. Axel Mehlmann
Domkapitular

Thorsten Weil
Domkapitular



Vermögens- darstellung



Eine zentrale Aufgabe der Erzbischof-Bernhard-Stiftung ist die Erzielung von Erträgen, um sie im Sinne des Satzungszwecks zu verwenden. Ziel muss sein, diese Erträge auf Dauer zu sichern und, wenn möglich, zu steigern.

Die Bilanz der Erzbischof-Bernhard-Stiftung weist zum 31.12.2016 in Aktiva und Passiva (Vermögenswerte und Verpflichtungen) eine Summe in Höhe von rund 13,4 Mio. € aus.

Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände 0 €

Sachanlagen

Grundstücke und Gebäude für kirchl. Zwecke 0 €

Grundstücke und Gebäude für Erwerbszwecke 8.069.547 €

Kunst- und Kulturgüter 0 €

Betriebsvorrichtungen 0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung 0 €

geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 0 €

Finanzanlagen 0 €

Umlaufvermögen

Vorräte 0 €

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen 1.244 €

sonstige Forderungen 0 €

Wertpapiere 0 €

Forderungen Kath. Darlehensfonds 5.283.966 €

Guthaben bei Kreditinstituten 0 €

Rechnungsabgrenzungsposten 0 €

Summe 13.354.757 €

Passiva

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Kapitalstock/Stiftungskapital 9.877.672 €

Aufdeckung stiller Reserven -13.033 €

Kapitalrücklagen

Betriebsmittelrücklage 38.000 €

Rücklagen f. stiftungsgem. Zwecke 78.450 €

Rücklagen für Instandsetzung 1.043.237 €

Freie Rücklage 1.879.658 €

Gewinnrücklagen 0 €

Gewinnvortrag/Verlustvortrag (Vorjahr) 0 €

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag 382.001 €

Sonderposten

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum AV 0 €

Sonderposten für nicht aufwandsw. Verw. Spenden 0 €

Rückstellungen 0 €

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 0 €

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 38.603 €

Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften/Einrichtungen 0 €

sonstige Verbindlichkeiten 30.000 €

Rechnungsabgrenzungsposten 168 €

Summe 13.354.757 €

Bewilligungen

Für das Jahr 2016 bewilligte die Erzbischof-Bernhard Stiftung insgesamt 37.000 € für stiftungsgemäße Aufwendungen.

Nachstehend sind die bewilligten Maßnahmen einzeln aufgeführt.

1. Pfarrkirche Horb-Dettlingen Zuschuss Orgel	7.000,00 €
2. Freiburg Münster Ausreinigung Marien-Orgel	30.000,00 €
Summe	37.000,00 €

Stiftungsaufsicht & Wirtschaftsprüfung



Stiftungsaufsicht

Auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland ordnet und verwaltet die Erzdiözese ihre Angelegenheiten selbstständig innerhalb der Schranken des für alle geltenden Gesetzes. Das gilt auch für die Aufsicht über die kirchlichen Stiftungen. Lediglich die Befugnis zur staatlichen Anerkennung einer kirchlichen Stiftung liegt bei der Stiftungsaufsicht des Staates.

Als Kontrollinstanz für das kirchliche Stiftungswesen zeichnet letztlich immer der Erzbischof verantwortlich. Für dessen Stiftungsaufsicht, die im Erzbischöflichen Ordinariat angesiedelt ist, gelten neben der Stiftungssatzung die jeweiligen kirchlichen und staatlichen Vorschriften. Sie wacht gemäß des universal-kirchlichen Gesetzbuches Codex Iuris Canonici insbesondere auch darüber, dass der Stifterwille zu jeder Zeit erfüllt wird.

Wirtschaftsprüfung

Nach Vorschrift des Codex Iuris Canonici hat die Vermögensverwaltung der kirchlichen Stiftungen „mit der Sorgfalt eines guten Hausvaters“ zu erfolgen.

Die Erzbischof-Bernhard-Stiftung unterliegt der Wirtschaftsprüfung durch den Diözesanen Rechnungshof, die zurzeit jährlich erfolgt. Der Rechnungshof orientiert sich bei der Prüfung strikt an den geltenden staatlichen und kirchlichen Gesetzen sowie an den im Stiftungswesen geltenden Standards.

Darüber hinaus kann der Stiftungsrat der Erzbischof-Bernhard-Stiftung jederzeit – im Einvernehmen mit dem Generalvikar – zusätzlich auch eine Prüfung durch eine andere unabhängige Wirtschaftsprüfungseinrichtung veranlassen.

Die Prüfungsberichte werden dem Stiftungsrat und dem Generalvikar vorgelegt.

Garanten für transparenten und zukunfts-sicheren Erfolg



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftungsverwaltung der Erzdiözese verfügen über große Erfahrung bei der Gründung und Verwaltung von Stiftungen. Sie verwalten das Vermögen der Gemeinschaftsstiftung zukunfts-sicher und transparent. Dabei orientiert sich die Anlagestrategie an einem konservativen und zugleich gewinnbringenden Modell ohne jegliche spekulative Finanzinstrumente.

Impressum

Stiftungsbericht 2016 der Erzbischof-Bernhard-Stiftung

Herausgeber Erzbischof-Bernhard-Stiftung

Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg · Schoferstraße 2 · 79098 Freiburg

Verantwortlich ORD Johannes Baumgartner · **Redaktion** Clemens Maurer

Konzeption und Gestaltung srp. Werbeagentur GmbH, Freiburg · www.srp.de

Bildnachweis unter www.katholische-stiftungen-freiburg.de/impressum/

Ihre Ansprechpartner zur Erzbischof-Bernhard-Stiftung



Johannes Baumgartner

Stiftungsdirektor

Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2

79098 Freiburg

Telefon 0761 2188-913

Fax 0761 2188-76 913

johannes.baumgartner@ordinariat-freiburg.de



Clemens Maurer

Leiter des Referats kaufmännische

Geschäftsführung

Stiftungen der Erzdiözese Freiburg

Schoferstraße 2

79098 Freiburg

Telefon 0761 2188-918

Fax 0761 2188-76 918

clemens.maurer@ordinariat-freiburg.de

Widmet sich Ihr Projekt der Abhaltung des Gottesdienstes, der Förderung eines Kirchenneubaus oder der baulichen Unterhaltung einer Kirche oder Kapelle in der Erzdiözese?

Die Förderrichtlinien können Sie sich auf der Homepage

www.katholische-stiftungen-freiburg.de

im Bereich der Erzbischof-Bernhard-Stiftung als PDF herunterladen. Über die einzelnen Anträge entscheidet der Stiftungsrat.